

Referentin/Referent (m/w/d) im Großreferat Z.3 „Schulrecht, Kultusangelegenheiten, Gesetzgebung, Normprüfung, Schulen in freier Trägerschaft, Datenschutz, allgemeine Rechtsangelegenheiten, Landesbeiräte“ des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Stellenbezeichnung

Im Großreferat Z.3 „Schulrecht, Kultusangelegenheiten, Gesetzgebung, Normprüfung, Schulen in freier Trägerschaft, Datenschutz, allgemeine Rechtsangelegenheiten, Landesbeiräte“ des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen in Wiesbaden steht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Planstelle für eine Referentin/einen Referenten (m/w/d) der Besoldungsgruppe A 13 h. D. HBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TV-H zur unbefristeten Besetzung – im Schwerpunktbereich Kultusangelegenheiten - in Vollzeit zur Verfügung. Die Stufenzuordnung wird nach dem Tarifrecht des Landes Hessen festgelegt.

Über uns

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen. Wir sind eine bürgernahe und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung und wollen unser Personal, unsere Dienstleistungen und Strukturen an die Vielfalt der Gesellschaft anpassen.

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist die oberste Schulaufsichtsbehörde und übernimmt zentrale Planungs- und Steuerungsaufgaben in der Bildungspolitik wie beispielsweise die Bildungsplanung, die Entwicklung von Kerncurricula, die Lehrerstellenzuweisung und die Konzeption der Lehrerausbildung und -fortbildung. Ziel der Arbeit des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen sowie der nachgeordneten Dienststellen ist es, die Schul- und Unterrichtsqualität an allen Schulen in Hessen zu fördern.

Das Großreferat Z.3 bildet die zentrale Koordinierungsstelle für nahezu alle Rechtsfragen des Ministeriums. Dies beinhaltet ein sehr breites Spektrum an Rechtsgebieten sowie einen vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeitsprozess in Zusammenarbeit mit den Juristinnen und Juristen des eigenen Referats, dem nachgeordneten Bereich und allen anderen Bereichen des Ministeriums bis hin zur Leitungsebene des Ministerbüros. Dar-

über hinaus koordiniert das Referat die Zusammenarbeit mit anderen Ministerien und Aufsichtsbehörden bei allen Rechtsvorschriften, die sich aus der Geschäftsverteilung des Kultusressorts ergeben.

Zudem wirkt das Referat im Bereich der Kultusministerkonferenz an den länderübergreifenden schulrechtlichen Abstimmungsprozessen mit.

Ihre Aufgaben

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen Staat und Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Rechtsfragen der Schulen in freier Trägerschaft
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes
- Eigenständige Erstellung von Rechtsverordnungen und Erlassen im Bereich der Kultusangelegenheiten
- Verfassen von rechtlichen Stellungnahmen und Kurzgutachten sowie Fachbeiträgen zu Anfragen des Parlaments, der Presse etc.
- Rechtsfragen der Baulastverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden sowie der Staatsleistungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Beratung der Fachreferate sowie nachgeordneter Behörden in einschlägigen Rechtsfragen
- Prozessführung und Prozessbegleitung

Unsere Anforderungen

Dies wird vorausgesetzt:

- Erste und zweite juristische Staatsprüfung mit überdurchschnittlichen Ergebnissen (mindestens jeweils „befriedigend“ oder gesamt 13 Punkte)
- Berufserfahrung in einer Verwaltungsbehörde

Darüber hinaus sind folgende Kenntnisse und Erfahrungen wünschenswert:

- Gute Kenntnisse des hessischen Verwaltungsrechts einschl. Verwaltungsprozessrechts
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen sowie Trägern nicht öffentlicher Schulen
- Aktuelle IT-Anwenderkenntnisse (u.a. Microsoft Office)

Überfachliche Kompetenzen, die in besonderem Maße erwartet werden:

- Hervorragende Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Analyse- und Entscheidungsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen
- Verantwortungs- und Rollenbewusstsein
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Initiative und Beharrlichkeit
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit

Unser Angebot

Sie arbeiten im Herzen der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rhein-Main-Gebiets und profitieren von den Leistungen, die das Land Hessen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährt. Dazu gehören neben einer amtsangemessenen Besoldung bzw. Vergütung unter anderem das LandesTicket Hessen. Mit diesem haben Sie nicht nur freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), es beinhaltet auch die Möglichkeit von montags bis freitags ab 19:00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztags einen Erwachsenen und alle zum Haushalt gehörenden Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mitzunehmen.

Wir bieten Ihnen darüber hinaus flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie attraktive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z.B. eine mögliche Mitgliedschaft bei unserem Wellbeing-Partner „Wellhub“). Dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen wurde das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ verliehen.

Allgemeine Hinweise

Das Land Hessen fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen. Bitte bewerben Sie sich über das Bewerber-/Karriereportal des Landes Hessen. Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Schwerbehindertenausweis etc.) laden Sie bitte innerhalb des Bewerbungsvergangs dort hoch.

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an folgende Kontaktpersonen:

- Herrn Meinert, Leitung Großreferat Z.3 (Tel. 0611-368 2598): Fachfragen (Aufgaben, Qualifikation etc.)
- Frau Toczek, Abt. Z (Tel. 0611-368 2675): Verfahrensfragen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.